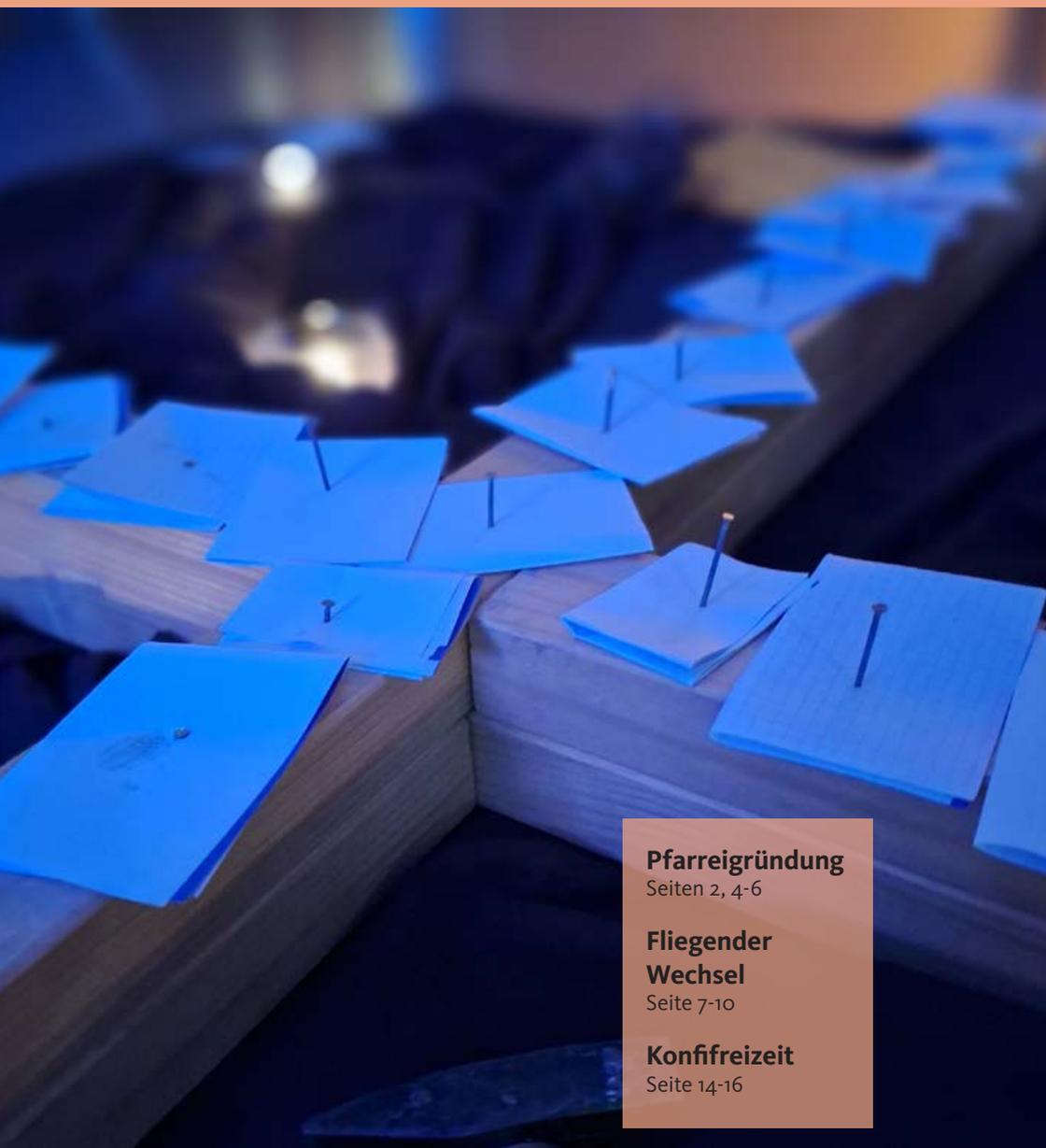




# Kirchenbote

Leupoldsgrün - Köditz - Joditz - Kreuzkirche



## **Pfarreigründung**

Seiten 2, 4-6

## **Fliegender Wechsel**

Seite 7-10

## **Konfifreizeit**

Seite 14-16



Fotos: Hans Dieg

## kreuz.4 feiert Gründung



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

ich freue mich Sie in der zweiten Ausgabe dieses Kirchenboten begrüßen zu dürfen. Von der Karwoche bis zum Beginn der Sommerferien reicht der Zeitraum, für den Sie hier Informationen aus den vier Gemeinden der Pfarrei kreuz.4 finden. Außerdem nehmen wir Sie mit hinein in aktuelle Entwicklungen in der Pfarrei und lassen Sie teilhaben an einigen Höhepunkten der letzten Monate.

Ein Gedicht der Theologin und Schriftstellerin Christina Brudereck, das mich schon länger begleitet, finde ich nicht nur in der Passionszeit sehr passend für unsere Pfarrei:

In vier Richtungen weist das Kreuz.  
Ein Mensch hängt in der Mitte.  
Das Kreuz weist zum Himmel.  
Die Gottesliebe verlieh  
seinem Leben Glanz.

Das Kreuz weist zu beiden  
Seiten, wie offenen Arme.  
Nach rechts: Er liebte seine  
Nächsten, war zugänglich für alle,  
hörte, umarmte, heilte,  
begeisterte viele.  
Nach links: und gleichzeitig  
liebte er sich selbst,  
achtete sich, ruhte, nahm  
seine Ideale ernst,  
wusste um seine Identität.

Das Kreuz weist nach unten.  
Er liebte noch die, die ihm  
fremd waren und feind.  
Seine Entfeindungsiebe  
reichte bis in die  
Tiefe der Erde  
Und schloss alles ein  
in die Versöhnung.  
  
In vier Richtungen  
weist das Kreuz.  
Ein Mensch hängt  
in der Mitte.  
Vierfach ist sein Pfad.  
Vierfach die Liebe ganz.

Lassen auch Sie sich von diesen Zeilen und dem Gott dahinter inspirieren! Strecken wir uns gemeinsam aus zum Himmel. Reichen wir einander die Hände nach links und rechts ohne dabei uns selbst zu vergessen. Und üben wir uns auch in der Feindesliebe oder zumindest im Respekt denen gegenüber, deren Verhalten uns befremdet. Keine/r von uns ist Jesus, aber mit ihm als Bruder und Gottes Geist als beflügelnder Kraft ist uns vieles möglich.

Ihre Gemeindereferentin  
Anita Coppes





Feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrages

## Die Tinte ist trocken

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde am 2. Adventssonntag die Pfarreigründung kreuz.4 begangen. Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zogen mit den Geistlichen in die Hofer Kreuzkirche ein und feierten mit Gästen aus allen vier Gemeinden. Pfarrer Dr. Westerhoff begrüßte auch die anwesenden Ehrengäste, darunter Oberbürgermeisterin Eva Döhla, Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeisterin und stellv. Landrätin Annika Popp (Leupoldsgrün)

sowie Bürgermeister Matthias Beyer (Köditz) und dessen Stellvertreter Reinhold Frank (Joditz).

Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes lag in den Händen von Dekanatskantorin Sophia Lederer sowie einem Pfarrei-Posaunenchor unter ihrer Leitung und der Leitung von Walter Ried. Der Chor der Gemeinden Kreuzkirche und Leupoldsgrün sang unter der Leitung von Hyoseob Yun.

## Verschlossene Türen?

Pfarrerin Andrea Setterhall-Fraunholz und Pfarrer Michael Grell predigten über verschlossene Türen, die sich öffneten, ganz wie im Sendeschreiben der Offenbarung, dem Predigttext für den zweiten Advent, beschrieben. Türen öffneten sich für die Gemeinden im vergangenen Jahr. Es sei auch ein Prozess gewesen, in dem sich vorgefasste Einstellungen verändert haben, etwa bei der Frage zum gemeinsamen Kirchenvorstand, den man jetzt angehen möchte. Die Kirchenvorsteher Armin Heinrich (Joditz), Dieter Wolf (Kreuzkirche) sowie Pfarrer Jonas Moßdorf warfen jeweils ein persönliches Statement auf den Prozess aus ihrer Sicht.

## Ein digitales Grußwort

Dekan Andreas Müller sprach ein digitales Grußwort, in dem er die Bereitschaft, sich auf den Pfarreibildungsprozess einzulassen, würdigte. „Sie haben Großes geschaffen und sind anderen vorausgegangen.“ Er dankte für alle Mühen und Diskussionen.

## Grüße aus der Politik

Beim anschließenden festlichen Empfang im Gemeindesaal der Kreuzkirche wurde zunächst von den Geistlichen und den Vertrauensleuten der vier Gemeinden der ausgearbeitete und beschlossene Kooperationsvertrag miteinander unterzeichnet.

## Oberbürgermeisterin Eva Döhla

überbrachte die Grüße der Stadt Hof. Sie würdigte den Zusammenschluss, der über die Stadtgrenzen hinaus reiche und so eine gute Verbindung zwischen Stadt und Land suche, ganz im Sinne der neuen Werbeaktion „Hofer Land“. **Landrat Dr. Oliver Bär** lobte das ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden und die gute Musik und wünschte den beteiligten Gemeinden ein gutes Händchen bei dem, was in Zukunft gemeinsam zu gestalten ist. Er ließ es sich nicht entgehen, scherzhaft zu bemerken, dass er eine solche feierliche Unterzeichnung wie eben eher von der UNO oder aus Brüssel kenne als in kommunalen Bezügen.

## Bürgermeisterin Annika Popp

(Leupoldsgrün) überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Leupoldsgrün zu dem Zusammenschluss und



zeigte sich zuversichtlich, dass aus der Zusammenarbeit etwas Gutes wachsen kann. *Bürgermeister Matthias Beyer* (Köditz und Joditz) meinte, er müsse etwas Wasser in den Wein gießen, sei doch mit dem Zusammenschluss auch der Wegfall einer Pfarrstelle, nämlich der in Joditz, verbunden. Dennoch würdigte auch er, dass sich die Beteiligten nicht in eine Protest- oder Verweigerungshaltung begeben hätten, sondern aktiv die Spielräume genutzt haben, die ihnen jetzt zur Verfügung standen.

Bei einem reichhaltigen und vielfältig gestalteten Buffet konnten die Gäste noch miteinander ins Gespräch kommen und auf die neue Pfarrei kreuz.4 anstoßen.

Michael Grell, Pfr.



## Fliegender Wechsel

*Neben der Feier der Pfarreigründung haben wir in feierlichen Gottesdiensten Abschied genommen von Pfarrer Jonas Moßdorf und Pfarrerin Andrea Setterhall-Fraunholz und Gemeindefereferentin Anita Coppes wurde zu Beginn des Jahres in ihren Dienst eingeführt.*

### Erster Abschied im alten Jahr

An Silvester wurde Pfarrer Jonas Moßdorf nach 7-jähriger Tätigkeit in der Kirchengemeinde Leupoldsgrün verabschiedet. Dekan Andreas Müller nahm die Entpflichtung vor und dankte dem Geistlichen für seinen Dienst in Gemeinde und Dekanat Hof. Neben der 0,75-Gemeindepfarrstelle war Pfarrer Moßdorf noch für die Altenheimseelsorge im Dekanat Hof im Rahmen einer Viertelstelle tätig.

Die Arbeit mit den Kindern und den Familien stand in Leupoldsgrün in besonderer Weise in

Pfarrer Moßdorf mit Dekan Müller  
in der gut gefüllten Leupoldsgrüner Kirche



Fotos: Familie Moßdorf

seinem Blick. Kooperativ hat er die Kontakte zu den Nachbargemeinden von Anfang an gesucht und gehalten. In den letzten Jahren seines Dienstes war vor allem die Regionalisierung und die Pfarreibildung bestimmend. Dabei war er maßgeblicher Motor für die Pfarreibildung zu viert und hat durch seine kontinuierliche Moderation die Zusammenarbeit unserer Gemeinden gefördert. Ihm gebührt Anerkennung dafür die Gemeinde Leupoldsgrün auf diesem nicht immer leichten Weg in die Zukunft vorausschauend und wegweisend geleitet zu haben.



Bürgermeisterin  
Annika Popp

Bei der Verabschiedung wurde ihm von Bürgermeisterin Annika Popp ein Dankeschön für sein segensvolles Wirken an den verschiedenen Orten der Gemeinde ausgesprochen. Auch Vertreter verschiedener Kreise aus der Gemeinde sprachen ihm Dankesworte.

### Total geflasht! - Abschied in Joditz

Der letzte Sonntag nach Epiphantias erwies sich als guter Tag für einen weiteren Abschied. In Worten und Liedern strahlte Zuversicht. Das Licht der Herrlichkeit Gottes, das an Weihnachten in der Krippe



Entpflichtung durch Dekan Müller

erschieden ist, leuchtet immer heller in unsere Welt hinein. An diesem herrlichen Sonntagmorgen stimmte die Sonne mit ihren hellen Strahlen ganz sinnbildlich mit ein. Nicht nur die Jünger,

von denen die scheidende Pfarrerin Andrea Setterhall-

Fraunholz erzählte, waren an diesem Morgen total geflasht.

Andrea Setterhall-Fraunholz war nur eine verhältnismäßig kurze Zeit in Joditz. Aber bei den Worten zu ihrer Verabschiedung zeigte sich, dass es reiche und erfüllte Jahre waren. Schon zwei Wochen nach ihrer Einführung hat sie mit Hand angelegt, als die Wassermassen auch die Kirche, das Pfarrhaus und das Gemeindehaus in Mitleidenschaft zogen. Gekommen, um bald wieder zu gehen, oblag es ihr, gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und der Gemeinde nach Wegen zu suchen, wie in Zukunft kirchliches Leben in Joditz gelingen kann.

Die Segel sind bei ihrem Abschied gesetzt. Nicht nur für sie persön-

Fotos: Wilfert

Ein Segenslied und ein warmherziger Abschied mit den Kindern in Joditz





Bürgermeister Matthias Beyer erinnert an das beherzte Eingreifen beim Hochwasser im Juli 2021

sein würde, war schon länger klar. Dennoch wird erst jetzt umgesetzt, was über die letzten beiden Jahre mit den Nachbargemeinden in die Wege geleitet wurde. Dass die Zuversicht überwiegen möge, darum warb Pfarrerin Andrea Setterhall-Fraunholz noch einmal in ihrer Abschiedspredigt mit motivierenden Worten und dem Zuspruch, dass Gott dabei sein wird bei allen Aufbrüchen. Sein Licht leuchtet und will immer heller werden.

Bürgermeister Matthias Beyer dankte der Pfarrerin für die gute Zusammenarbeit, insbesondere bei der Suche nach Lösungen für eine neue Nutzung des Pfarrhauses als Museum für den Dichter Jean Paul. Die Kirchengemeinde

lich, die sie eine neue Stelle in der Kirchengemeinde Hof-Dreieinigkei übernehmen wird, sondern auch für die Kirchengemeinde Joditz. Dass die Zukunft eine ohne einen Pfarrer in vor Ort

grüßte zum Abschluss mit einem Lied der Mitarbeitenden und der Kinder sowie dankenden Worten der Vertrauensfrau.

## Gemeindereferentin Anita Coppes übernimmt

Am Sonntag, den 7. Januar wurde unsere neue Gemeindereferentin Anita Coppes in Leupoldsgrün in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Die Einführung nahm Dekan Andreas Müller vor.

In der Predigt ermutigte Anita Coppes zu einem Leben aus dem Glauben und erzählte von eigenen Erfahrungen anhand ihres Konfirmationsversprechens. Landrat Dr. Oliver Bär hob in seinem Grußwort die große Bedeutung von seelsorgerlichen Gesprächsgelegenheiten hervor, für die es Menschen in seelsorgerlichen Berufen brauche. Bürgermeisterin Annika Popp begrüßte die neue Hauptamtliche in der Gemeinde und gab ihrer Zuversicht Ausdruck, dass sich schnell neue Bande mit den Menschen am Ort knüpfen ließen.

Ein Willkommen in den Gemeinden Leupoldsgrün und Joditz, für die Frau Coppes in der Seelsorge tätig sein wird, sowie als Mitglied



Foto: Grell

Anita Coppes bei ihrer ersten Predigt in Leupoldsgrün



Einführung mit Assistierenden und Dekan Andreas Müller

Foto: Grell

des Teams der Hauptamtlichen im Dekanat sprachen Karin Hertkorn (Vertrauensfrau Joditz), Ulrich Hammerbacher (Vertrauensmann Leupoldsgrün) und Pfarrer Michael Grell (Stellv. Senior).

Begrüßungscafé in der Arche, an dem zahlreiche Gemeindeglieder teilnahmen und die neue Gemeindefereferentin auch im persönlichen Gespräch kennenlernen konnten.

Michael Grell, Pfr.

Der Kirchenvorstand aus Leupoldsgrün veranstaltete im Anschluss an den Gottesdienst ein

Die Arche ist voll. Freudige Begrüßung von Gemeindefereferentin Coppes

Foto: Lange



## Aktuelles

Die Genehmigung für die *Pfarrei-gründung* traf offiziell im Januar ein. Die Pfarrei Hof-kreuz.4 ist mit der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt im Februar 2024 rechtskräftig.

Mit dem Wechsel des Personals ging jetzt gleichzeitig auch die bereits vom Dekanatsausschuss im Jahr 2021 beschlossene *Stellenreduktion* von 3,0 Stellen auf 2,0 Stellen einher. Dekan Müller bekräftigte Anfang Januar nochmals, dass nicht erwartet werden kann, dass alle Aufgaben wie bisher von den Hauptamtlichen weitergeführt werden können. In diesem Jahr muss sich nun zeigen, ob wir unsere Prioritäten richtig gesetzt haben. In den Dienststörungen der Hauptamtlichen soll sich dieser Prozess bis Ende des Jahres niederschlagen. Der Pfarreiausschuss wird diesen Prozess noch in diesem Jahr weiter begleiten.

Am 20. Oktober wird der Kirchenvorstand neu gewählt und es wird ein *gemeinsamer Kirchenvorstand* sein, in dem aus den vier Kirchengemeinden jeweils 3 Personen gewählt werden. Daneben wird es noch beschließende Ortsausschüsse geben, die sich um die Aufgaben vor Ort kümmern sollen und dort auch Entscheidungsfreiheit haben. Jetzt im Frühjahr geht es darum, Kandidatinnen und Kandidaten

für den neuen Kirchenvorstand zu gewinnen. Der Vertrauensausschuss hat seine Arbeit aufgenommen und wird bis Pfingsten die vorläufige Kandidatenliste präsentieren. Die endgültige Kandidatenliste soll dann Mitte Juni bekannt gegeben werden. Wir hoffen, dass sich aus allen Gemeinden interessierte und engagierte Mitarbeitende melden, die bereit sind, die Geschicke unserer Gemeinden und unserer Pfarrei in die Zukunft zu begleiten. Detailliertere Informationen zur Wahl finden Sie auf unserer Homepage.

*Gemeinsame Gottesdienste* wird es auch in diesem Frühjahr wieder geben. Wir beginnen mit dem Tischabendmahl am Gründonnerstag, zu dem es in diesem Jahr eine Anmeldung braucht. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Köditz dafür an. An Christi Himmelfahrt feiern wir in Köditz im Park um 11 Uhr und laden Sie hinterher zu einer kleinen Verpflegung ein. Für die Region Nord soll es am 14. Juli noch einen Splash-Jugendgottesdienst in Leupoldsgrün geben.

In der *Jugendarbeit* gehen wir neue Wege auf Regionsebene. Ein regelmäßiger Mitarbeiter-treff startet demnächst unter der Leitung von Dekanatsjugendreferent Sebastian Damm in der Region Nord. Außerdem liegen

uns die zukünftigen Mitarbeitenden für Gemeindegruppen und Freizeiten am Herzen. Hier beginnt im Frühjahr ein Trainee-Programm für junge Mitarbeitende.

Die *Studie zur Sexualisierten Gewalt* in der Kirche, die im Januar veröffentlicht wurde, hat uns noch einmal gezeigt, wie wichtig es ist, auch für uns daraus in unserem kirchengemeindlichen Alltag Konsequenzen zu ziehen. Durch den intensiven Pfarreibildungsprozess im vergangenen Jahr haben wir das Thema bisher nach hinten gestellt, haben jetzt aber in unseren Kirchenvorständen beschlossen, die Erstellung des Schutzkonzeptes für die Pfarreigemeinden voranzutreiben. Es wurden auch bisher schon Maßnahmen in diesem Bereich umgesetzt. Das Schutzkonzept für die Pfarrei soll diese und weitere Schritte bündeln und bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Aufgrund eines Anbieterwechsels für die Erstellung der *Kirchgeldbriefe* werden diese für Joditz, Köditz und Leupoldsgrün nicht - wie bisher üblich und eigentlich geplant - im Frühjahr dem Kirchenboten beigelegt sein, sondern erst im Laufe des Sommers verteilt werden. Wir freuen uns über Ihr Kirchgeld, um das wir auch in diesem Jahr bitten. Es kommt zu 100% unseren Gemeinden vor Ort zugute.

## Joditz

Für das *Pfarrhaus in Joditz* ist ein Wertgutachten erstellt worden. Die Einzelheiten des Erbpachtvertrages mit dem Landkreis Hof werden derzeit abgestimmt. Wir gehen davon aus, dass es im Laufe des Jahres zur Übergabe des Pfarrhauses kommen wird. Das Pfarrbüro wird in die Kreuzkirche umziehen, die Sekretärin dann dort für die Gemeinde arbeiten.

Für den *Friedhof Joditz* ist eine neue Gebührenordnung beschlossen und genehmigt worden. Die jeweils aktuelle Gebührenordnung wird auf der Homepage veröffentlicht. Außerdem wurden die *Amtshandlungsgebühren* angepasst: Trauungen von Gemeindegliedern 100 €, Trauungen von Auswärtigen 150 €, Trauerfeiern 150 €.

Der Kirchenvorstand dankt für die Zahlung des *Kirchgeldes 2023* in Höhe von 4.408,88 €. Damit kann das Gemeindeleben vor Ort weiter gut gefördert werden.

Einige haben es vielleicht schon bemerkt: Die *dritte Glocke* hat nicht mehr geläutet. Der Drehgeber ist defekt und muss ausgetauscht werden. Die Reparaturmaßnahme ist etwas umfangreicher und kostet ca. 1.000 Euro. Der Kirchenvorstand hat sie bereits in Auftrag gegeben. Gerne nehmen wir Spenden entgegen.

## Leupoldsgrün

Der Kirchenvorstand Leupoldsgrün hat nach dem Rücktritt von Heidi Lange und Ulrich Hammerbacher aus dem Kirchenvorstand und vom Amt der Vertrauensleute im März Dagmar Wolf als *neue Vertrauensfrau* gewählt. Ihr Stellvertreter ist Christoph Kießling. In den Kirchenvorstand ist nachgerückt: Kevin Thümling. Da die weiteren Ersatzleute nicht mehr zur Verfügung standen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, mit der verbleibenden Anzahl von Mitgliedern die letzten Monate bis zur Neuwahl zu tagen.

Die *Jahresrechnung 2022* wurde im Januar mit Einnahmen in Höhe von 764.279,39 € und Ausgaben in Höhe von 749.488,84 € und damit einer Mehreinnahme, die wesentlich auf den Haushalt der Kindertagesstätte geht, in Höhe von 14.790,55 € beschlossen.

Der Kirchenvorstand hat die Entwidmung der Pfarrdienstwohnung im *Pfarrhaus* beschlossen. Dies ist ein erster Schritt in die Zukunft, wenngleich er natürlich auch mit einem Verlust einhergeht. Das Pfarrhaus ist im engeren Sinne damit kein Pfarrhaus mehr, da kein Pfarrer mehr einziehen wird. Damit entfällt andererseits die Pflichtrücklage für das Pfarrhaus. Wie es weitergeht mit dem Pfarrhaus, muss

freilich nun in weiteren Gesprächen miteinander beraten werden.

Die Kirchengemeinde hat *zwei Schneefräsen* in ihrem Bestand, die vor ca. 10 Jahren angeschafft wurden, aber kaum genutzt wurden. Sie werden nicht mehr benötigt und wir würden diese gerne an jemand abgeben, der dafür eine Verwendung hat. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an das Pfarrbüro in Leupoldsgrün.

## Köditz

Der Kirchenvorstand hat den *Sonderhaushalt Digitalisierung* aus dem Jahr 2021/22 mit 3.422,88 € abgeschlossen.

Für das *Kirchgeld* in Höhe von 7.562 € im Jahr 2023 danken wir sehr herzlich. Es ermöglicht uns, unsere Aufgaben vor Ort gut erfüllen zu können.

Michael Grell, Pfr.

## Kirchenvorstandswahl

In der Pfarrei kreuz.4 wählen wir in diesem Jahr erstmals einen gemeinsamen Kirchenvorstand für unsere vier Kirchengemeinden. Aus jeder Kirchengemeinde werden drei Kirchenvorsteherinnen und



Kirchenvorsteher gewählt, dazu werden noch drei weitere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher berufen. Das gesamte Gremium umfasst damit 15 Personen plus die drei Hauptamtlichen in der Pfarrei.

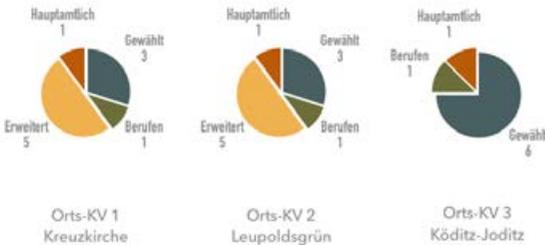
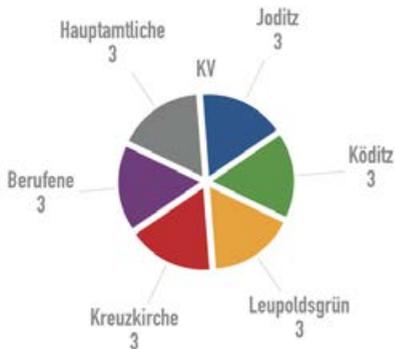
Der **Gemeinsame Kirchenvorstand** wird am 20. Oktober gewählt. Er nimmt im Dezember seine Arbeit auf. Zu den Aufgaben des Gemeinsamen Kirchenvorstandes gehören die Finanzen aller vier Kirchengemeinden, Haushaltsplanung und Beschluss der Jahresrechnungen (die vier Kirchengemeinden bleiben eigenständige Rechtsträger), Stellenplanung, Anregung und Planung gemeinsamer Veranstaltungen aller Gemeinden, Öffentlichkeitsarbeit für die Pfarrei, Gemeinsame Konfirmandenarbeit, Verwaltungsfragen um das gemeinsame Pfarramt und die Pfarrbüros.

Der neue Kirchenvorstand wird nach der Wahl **drei Ortskirchenvorstände** für die Kreuzkirche,

Leupoldsgrün und Köditz-Joditz als beschließende Ausschüsse einsetzen. Diese beschließenden Ortskirchenvorstände bestehen jeweils aus Mitgliedern des Gemeinsamen Kirchenvorstandes einer Gemeinde und weiteren wählbaren Gemeindegliedern der jeweiligen Gemeinde(n). Hier sollen vor allem die Kandidatinnen und Kandidaten zum Zuge kommen, die nicht unter die jeweils drei ersten in ihrer Gemeinde gewählt worden sind.

Die **Aufgaben der Ortskirchenvorstände** sind: Ordnungen der Gottesdienste, Festlegung von besonderen Gottesdiensten vor Ort, Planung, Koordination und Begleitung von Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen in den Gemeinden, Beschluss über Instandsetzungen und Renovierungsaufgaben; Einstellung von Personal in der Kirchengemeinde (soweit die Stellenbesetzung nicht mehrere oder alle Kirchengemeinden betrifft).

Sowohl der Gemeinsame Kirchenvorstand als auch die Ortskirchenvorstände sollen jeweils alle zwei bis drei Monate einmal zusammentreten. Der Gemeinsame Kirchenvorstand wird von Pfarrer Michael Grell geleitet. Der Ortskirchenvorstand für die Kreuzkirche von Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff, der Ortskirchenvorstand von Leupoldsgrün von Gemein-



dereferentin Anita Coppes, der Ortskirchenvorstand von Köditz-Joditz von Pfarrer Michael Grell.

Gewählt wird bei der Kirchenvorstandswahl im engeren Sinne nur der Gemeinsame Kirchenvorstand (oben). Für *die Wahl* sind in den vier Stimmbezirken, also den vier Gemeinden, je mindestens 6 Kandidierende notwendig, höchstens 9. Es gibt einen gemeinsamen Stimmzettel, auf dem die Kandidierenden alphabetisch sortiert sind. Jeder Wähler hat 12 Stimmen und darf frei aus der Kandidatenliste wählen unabhängig von seiner Wohnsitzgemeinde. Gewählt sind in den jeweiligen Stimmbezirken die drei Personen, die die meisten Stimmen

in ihrem Stimmbezirk erhalten haben.

Der Kirchenvorstand setzt dann nach der Wahl die Ortskirchenvorstände als *beschließende Ausschüsse* ein. Mindestens die Hälfte der Mitglieder des jeweiligen Ausschusses muss Mitglied im Gemeinsamen Kirchenvorstand sein. Weitere nicht in den Kirchenvorstand gewählte Kandidatinnen und Kandidaten wird der Kirchenvorstand dann in diese Ausschüsse bzw. Ortskirchenvorstände wählen.

Darum werden auch diejenigen gebraucht, die bei dieser Wahl nicht in den Gemeinsamen Kirchenvorstand gewählt werden. Auch sie können am Ende mitmischen und mitentscheiden.

Über die Größe und die Zusammensetzung der Ortskirchenvorstände entscheidet der Kirchenvorstand nach der Wahl. Das Modell oben zeigt die Bandbreite der Möglichkeiten.

Michael Grell, Pfr.



## Level up

### Konfirmandenfreizeit in Teuschnitz

*„Level up“ – das war das Motto unserer diesjährigen Konfifreizeit vom 9.-12.2. im „Haus am Knock“ in Teuschnitz. Zum ersten Mal sind 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den vier Gemeinden der Pfarrei gemeinsam auf Freizeit gefahren.*

Mitarbeitertechnisch waren wir dabei sehr gut aufgestellt: 20 engagierte Ehrenamtliche aus den vier Orten sowie Pfr. Michael Grell, Pfr. Dr. Matthias Westerhoff, Dekanatsjugendreferent Sebastian Damm und ich, die neue Gemeindereferentin. Der Leupoldsgrüner Jugendkreis hat ein bewährtes Freizeitkonzept, das wir etwas an die veränderten Gegebenheiten angepasst haben.

So war es im Vorfeld für alle spannend: wie wird es werden mit den Teilnehmenden und Mitarbeitenden aus den verschiedenen Gemeinden mit bisher unterschiedlichem Erfahrungsschatz?

Am Ende des Wochenendes, eigentlich schon währenddessen, haben wir beschlossen, dass wir die Zusammenarbeit auf dieser Ebene auch im nächsten Jahr weiterführen wollen. Wir haben viel erlebt, hatten echt Spaß miteinander, aber auch tiefgehende Themen angesprochen und bedacht.

Die gute Stimmung hat schon auf der Hinfahrt im Bus um sich gegriffen und manch eine/r hat an diesem Wochenende neue Freund-

schaften geschlossen oder bestehende vertieft. Wenn man dreimal am Tag zusammen isst und womöglich noch ein Zimmer miteinander teilt, kann man sich eben besser kennenlernen, als wenn man sich nur einmal die Woche für eineinhalb Stunden zum Konfiks trifft.

Apropos Essen. Bevor es dazu kommen konnte, musste der eigene Platz immer erst durch die richtige Kombination von zwei Hälften eines Bibelverses gefunden werden. Das war oft schwieriger als gedacht, aber es bot die Gelegenheit immer mal mit jemand anderem am Tisch zu sitzen. Dabei gab es manchmal seltsame Zufälle...

Wir haben an dem Wochenende jeden Tag spannende Einblicke in das Leben von Mitarbeitenden bekommen, die ehrlich von sich erzählt haben. Die Kleingruppen auf den Zimmern haben die Möglichkeit geboten abends

gemeinsam auf den Tag zurückzublicken und morgens miteinander über einen Bibeltext zu sprechen.



Gemeinschaftsspiel mit Hürden

Die Andachten waren kreativ vorbereitet und haben auch dazu animiert selber aktiv zu werden.

Bei den Workshops am Samstag und Sonntagnachmittag konnte man Bogenschießen, Fußballspielen, sich ein Holzkreuz sägen oder ein Mäppchen bunt gestalten.

Eigene Talente - die Freizeitband





Stockbrot und Erzählen am Feuer

Der Krimiabend am Samstag war sehr aufwändig vorbereitet und so manche Konfis und Mitarbeiter waren nach fast drei Stunden durchs Haus irren am Ende ihres Lateins und ihrer Kräfte. Wobei der Mörder natürlich (wer sonst?) der Gärtner gewesen ist! Die schauspielerische Leistung der Verdächtigen hat echten Respekt verdient!

Alle hatten im Laufe des Wochenendes auch die Möglichkeit einen

Fast alle auf einem Bild



Fotos: Grell

Brief an Gott oder an sich selbst zu schreiben. Am Sonntagabend gab es eine Zeit, in der man der wunderschönen Lobpreis-Musik lauschen und verschiedene Gebetsstationen ansteuern konnte.

Einen Gottesdienst, bei dem sich alle beteiligen konnten, gab's natürlich auch noch. Und am Ende eine „warme Dusche“ voller Komplimente für alle, die dabei waren.

Ich muss sagen: mir hat sie gefallen, meine erste Konfigzeit, und ich bin schon sehr gespannt auf's nächste Jahr!

Anita Coppes,  
Gemeindereferentin

## BeReal

### Jugendfreizeit Köditz

Vom 24. bis 26. November 2023 fuhr der Köditzer Jugendtreff auf Jugendfreizeit in „Die Hütte“ nach Seulbitz. Insgesamt 10 Jugendliche und 4 Mitarbeiter verbrachten unter dem Motto „BeReal. – Echt sein mit Gott“ das ganze Wochenende miteinander. Bei gemeinsamen Aktionen, wie selbstgebaute Betonlampen, einer Achtsamkeits-Rallye oder diversen Minispielen wurde die Gruppe gestärkt, damit sie beim Krimidinner am Samstag gemeinsam den Mörder entlarven konnten. (Es muss nicht immer der Butler sein, manchmal ist es auch der Koch.) Außerdem gab es über das Wochenende biblischen Input: Früh und abends versammelten sich alle zu einer kleinen Andacht und am Sonntag besuchte uns zum Abschluss der Pfarrer zu einem kleinen Gottesdienst, sogar mit Abendmahl. Alles in allem



Jugendfreizeit Köditz in Seulbitz

war es eine gelungene Wochenendfreizeit mit viel Kreativität, gutem Essen und einer Menge Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Freizeitwochenende.

Lilly Weise

Wir entwickeln seit mehr als einem Jahrzehnt Verfahren, die Missbrauch in unseren Gemeinden verhindern sollen. Dazu gehören die Schulung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Rahmen der JuLeiCa-Ausbildung, die Vorlage von polizeilichen Führungszeugnissen für Mitarbeitende in unseren Gemeinden und ein gezieltes und konsequentes Vorgehen auf Leitungsebene im Verdachtsfall. Aber wir können und müssen noch besser werden, damit Sexualisierte Gewalt in unserer Kirche keinen Raum hat. Helfen Sie alle mit!

[www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de](http://www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de)

**AKTIV GEGEN  
MISSBRAUCH**

## Adventsfenster



Die Adventsfenster fanden im Dezember in allen vier Gemeinden unserer Pfarrei statt.

Eine besondere Überraschung hatte die Köditzer



Fotos: Grell

Adventsfenster in Wölbattendorf, Kinderfeuerwehr Köditz und die Krippenspielkinder Joditz

Kinderfeuerwehrgruppe für die Besucher vorbereitet. Ein Rettungseinsatz am Heiligen Abend in der Dorfmitte von Köditz an

der St. Leonhardkirche: Großeinsatz! Absturz eines Flugobjektes.

Wie sich herausstellte, war es für die versierte Kinderfeuerwehr ein leichtes, die Lage zu entschärfen, denn das unbekannte Objekt entpuppte sich schließlich als ein weihnachtliches Geschenk: das Christkind persönlich. Der Weihnachtsabend war gerettet.

Auch die Joditzer Krippenspielkinder gestalteten das dortige Adventsfenster an der Kirche mit Liedern und Texten tatkräftig.

Unsere Adventsfenster waren insgesamt wieder gut besucht und erfreuten sich weiter einer großen Beliebtheit, die ganz verschiedene Menschen anzog. Ob es ein Adventsfenster zwischen den Reihenhäusern in der Jahnstraße in Hof war oder liebevoll gestaltete Fenster in Hartungs, Leupoldsgrün und Lipperts - alle haben sich viel Mühe gemacht, um ihren Gästen die Zeit des Wartens ein wenig zu versüßen.

Ganz nebenbei konnte man hinterher auch mit Menschen aus den anderen Gemeinden im Gespräch in Kontakt kommen.

Michael Grell, Pfr.

## Hl. Abend in Köditz und Joditz

Was hat wohl der Esel gedacht - In der Kindervesper am Hl. Abend haben elf Kinder aus Köditz wieder ein Krippenspiel aufgeführt und dazu auch drei Lieder gesungen. Die Freude war wie immer groß und die Gemeinde erfreute die Kinder mit einem großen Besuch des Gottesdienstes.



Köditzer Krippenspielkinder unter Anleitung von Lisa Mergner,  
Keyboard: Organist Jonas Kaufmann.

Auch in Joditz spielten 20 Kinder im Krippenspiel am Heiligen Abend mit und verliehen der Feier des Heiligen

Abends in der Johanneskirche einen besonderen Glanz.

## Spendenübergabe Leupoldsgrün

Am 2. Dezember 2023 übergab das OrgaTeam des Kinderkleiderbasars Leupoldsgrün an Pfarrer Jonas Moßdorf eine Spende für den Kindergottesdienst über 325 Euro.



Daniela Knappe,  
Daniela Burger,  
Jonas Moßdorf,  
Carolin Emerich

## Palästina

### Weltgebetstag in Joditz

Der erste Freitag im März ist seit vielen Jahrzehnten in über 120 Ländern Weltgebetstag – die größte

ökumenische Basisbewegung von Frauen. Der diesjährige Gottesdienst dazu fand am 01. März 2024 in der Johanneskirche Joditz statt. Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ haben die Frauen/ Christinnen aus Palästina - das Land in dem Jesus gelebt

und gelehrt hat - die Gottesdienstordnung erarbeitet.

Obwohl die Auswahl des Landes schon vor Jahren getroffen wurde, konnte der Aufruf zum Gebet nach Frieden aufgrund der momentanen Lage in dieser Region nicht aktueller sein. Mit Bildern und Berichten von Zeitzeugen wurde das Land und das Leben der christlichen Frauen in Palästina erzählt. Eindringlicher Appell dieser Christinnen für Frieden und ein gutes Miteinander ist, dass man sich nach Jesu Worten „einander in Liebe erträgt“. Im Anschluss des Gottesdienstes waren alle Besucher zum gemeinsamen Essen ins Gemeindehaus eingeladen, um auch kulinarisch die palästinensische Küche kennenzulernen.

Susanne Bernstein-Hager



Foto: Mergner

## Fasching in Joditz

Die Joditzer Kinderstunde und die Jungschar zogen im Februar verkleidet als Gaudiwurm durch Joditz.

Es gab leckere Süßigkeiten von den Joditzern und eine leckeres Eis im Gasthof Krauß. Mit

Spiel, Spaß und Musik hatten alle jede Menge Spaß.

Susanne Neumann



Foto: Neumann

## Bläserhehrung Joditz

Am 1. Weihnachtstag wurde Lisa Schmidt und Paul Langheinrich für 5 Jahre Bläserdienst im Posaunenchor Joditz gedankt. Sie erhielten von Pfarrerin Andrea Setterhall-Fraunholz und Chorleiter Walter Ried eine Urkunde und eine Anstecknadel. Mögen sie weiterhin viel Freude am Trompete spielen haben und den Chor noch lange Zeit unterstützen.



Foto: Langheinrich

## Alltagsexerzizien



5 Wochen, 5 Themen, 5 Frauen, so könnte man den ersten Durchgang der ökumenischen Alltagsexerzizien in der Pfarrei kreuz.4 zusammenfassen. Drei mutige Köditzerrinnen, eine Hoferin und die Gemeindefereferentin haben sich in der Fastenzeit insgesamt sechsmal

donnerstagabends getroffen. Nach Anleitung des bunten Impulsheftes haben wir miteinander gesungen, gebetet, Wahrnehmungsübungen gemacht und uns auf kreative Weise mit Bibeltexten beschäftigt. Der persönliche Austausch kam dabei auch nicht zu kurz. Das Oberthema „beziehungsweise“ hat so viele Facetten zwischen Gott und Menschen, da wird man in ein paar Wochen nicht mit fertig. Aber ich denke wir sind alle ein kleines bisschen weiter gekommen auf unserem Glaubens- und Lebensweg. Manches Gebet oder Lied wirkt bestimmt über die Fastenzeit hinaus nach. Mal sehen, wer im nächsten Jahr alles dabei sein wird!

Anita Coppes,  
Gemeindefereferentin

	Kreuzkirche Hof	Kirche Leupoldsg
<b>Do. 28. März</b> Gründonnerstag		<b>19 Uhr - Tischg</b> Prädikantin Michaela Wilf
<b>Fr. 29. März</b> Karfreitag	<b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Abendmahlsbedarf</i>	<b>9 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Eigene Geme</i>
<b>So. 31. März</b> Ostersonntag	<b>10.15 Uhr</b> - Festgottesdienst Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Blumenschmuck</i>	<b>9 Uhr</b> - Festgottesdie Pfr. Dr. Westerhoff <i>K: Kirchenpartnerschaft</i>
<b>Mo. 1. April</b> Ostermontag	<b>9 Uhr</b> Pfr. Mederer <i>K: Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn</i>	
<b>So. 7. April</b> Quasimodogeniti	<b>10.15 Uhr</b> Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Gemeindarbeit</i>	<b>9.30 Uhr - Konfirma</b> Gemeinderef. Cope <i>Kollekte: Eigene Geme</i>
<b>So. 14. April</b> Misericordias Domini	<b>9 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Bibelverbreitung</i>	<b>10.15 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Bibelverbreit</i>
<b>So. 21. April</b> Jubilare	<b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl Gemeinderef. Coppes <i>Kollekte: Ev. Jugendarbeit in Bayern</i>	<b>9 Uhr</b> Gemeinderef. Cope <i>Kollekte: Ev. Jugendarb</i>
<b>So. 28. April</b> Kantate	<b>9 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kirchenmusik in Bayern</i>	<b>10.15 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kirchenmusik</i>
<b>So. 5. Mai</b> Rogate	<b>9.30 Uhr - Konfirmation</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Konfirmandenarbeit</i>	<b>9 Uhr - Jubelkonfirm</b> Gemeinderef. Cope <i>Kollekte: Partnerschaft</i>
<b>Do. 9. Mai</b> Christi Himmelfahrt		<b>11 Uhr - Gemeinsan</b> Pfr.
<b>So. 12. Mai</b> Exaudi	<b>9 Uhr</b> Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Diasporawerke</i>	<b>10.15 Uhr</b> Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Rummelsberg</i>

grün	St. Leonhard Köditz	St. Johannes Joditz
<b>Abendmahlsfeier</b> , Grüne Linde Wölbattendorf Lektorin Ingrid Schwarz, <i>Kollekte: KASA Diakonie Hof</i>		
Linde	<b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl Pfr. Grell <i>Kollekte: Diakonie Hochfranken</i>	<b>9 Uhr</b> - mit Abendmahl Pfr. Grell <i>Kollekte: Friedhof Joditz</i>
Lent	<b>6 Uhr</b> - Osternacht, Posaunenchor Pfr. Grell und Team <i>Kollekte: Rumänienhilfe</i>	<b>6 Uhr</b> - Osternacht Gemeinderef. Coppes <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>
Bayern-Ungarn	<b>10.15 Uhr</b> - Familiengottesdienst Pfr. Grell, mit Abendmahl <i>Kollekte: Gemeindefarbeit</i>	<b>9 Uhr</b> - Festgottesdienst Gemeinderef. Coppes, Posaunenchor <i>K: Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn</i>
	<b>10.15 Uhr</b> Pfr. Mederer <i>K: Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn</i>	
Linde	<b>10.15 Uhr</b> Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Kirche</i>	<b>9 Uhr</b> - mit Abendmahl Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
ung	<b>9 Uhr</b> Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Bibelverbreitung</i>	
Bayern	<b>10.15 Uhr</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: Ev. Jugendarbeit in Bayern</i>	<b>9 Uhr</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: Ev. Jugendarbeit in Bayern</i>
Bayern	<b>9 Uhr</b> - mit Abendmahl Pfrin. Aller <i>Kollekte: Kirchenmusik in Bayern</i>	
Malaysia	<b>10.15 Uhr</b> Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Partnerschaft Malaysia</i>	<b>9 Uhr</b> - mit Abendmahl Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Partnerschaft Malaysia</i>
<b>Erntedankfestgottesdienst</b> im Köditzer Park Lektorin Ingrid Schwarz, <i>Kollekte: Konfirmandenarbeit</i>		
g	<b>9 Uhr</b> Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Diasporawerke</i>	<b>9.30 Uhr - Jubelkonfirmation</b> Gemeinderef. Coppes <i>Kollekte: Rummelsberg</i>

	Kreuzkirche Hof	Kirche Leupoldsg
<b>So. 19. Mai</b> Pfingstsonntag	<b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl Pfarrer Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Ökumen. Arbeit in Bayern</i>	<b>9 Uhr</b> Kirchenrat Löhner <i>Kollekte: Ökumen. Arb</i>
<b>Mo. 20. Mai</b> Pfingstmontag		
<b>So. 26. Mai</b> Trinitatis	<b>10.15 Uhr</b> Gemeinderef. Coppes <i>Kollekte: Diakonie Bayern</i>	<b>9 Uhr</b> Gemeinderef. Coppes <i>Kollekte: Diakonie Bay</i>
<b>So. 2. Juni</b> 1. So. n. Trinitatis	<b>9 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Außenanlagen</i>	<b>10.15 Uhr</b> - mit Aben Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Eigene Geme</i>
<b>So. 9. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis	<b>10.15 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Lutherischer Weltbund</i>	<b>9 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Lutherischer</i>
<b>So. 16. Juni</b> 3. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr - Jubelkonfirmation</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Renovierung der Toiletten</i>	<b>10.15 Uhr</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: Kirchenkreis</i>
<b>So. 23. Juni</b> 4. So. n. Trinitatis	<b>10.15 Uhr</b> Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Blumenschmuck</i>	<b>9 Uhr</b> Gemeinderef. Coppes <i>Kollekte: Eigene Geme</i>
<b>So. 30. Juni</b> 5. So. n. Trinitatis	<b>11 Uhr - Gemeindefest</b> Pfr. Dr. Westerhoff und Team <i>Kollekte: Kunstprojekt Außenfassade</i>	<b>10.15 Uhr</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: 1+1 - mit Arbe</i>
<b>So. 7. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis	<b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl Pfr. Grell <i>Kollekte: Kirche in Mecklenburg</i>	<b>9 Uhr</b> - mit Abendma Pfr. Grell <i>Kollekte: Kirche in Me</i>
<b>So. 14. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis	<b>9 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: 1+1 - mit Arbeitslosen teilen</i>	<b>10.15 Uhr - Familieng</b> Gemeinderef. Coppes <i>Kollekte: Eigene Geme</i>
<b>So. 21. Juli</b> 8. So. n. Trinitatis	<b>10.15 Uhr</b> Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Evang. Bildungszentren</i>	<b>9 Uhr</b> Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Kindertagess</i>
<b>So. 28. Juli</b> 9. So. n. Trinitatis	<b>11.30 Uhr Volksfestgottesdienst</b> im Festzelt	<b>10.15 Uhr</b> Gemeinderef. Coppes <i>Kollekte: Eigene Geme</i>

grün	St. Leonhard Köditz	St. Johannes Joditz
beit in Bayern	<b>9.30 Uhr - Konfirmation</b> Pfr. Grell, Posaunenchor <i>Kollekte: Jugendarbeit</i>	<b>9 Uhr</b> Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Ökumen. Arbeit in Bayern</i>
	<b>10.15 Uhr</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: Ökumen. Arbeit in Bayern</i>	
s ern	<b>10.15 Uhr</b> Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Diakonie Bayern</i>	<b>9 Uhr</b> Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Diakonie Bayern</i>
dmahl inde	<b>9 Uhr</b> Pfrin. Kemnitzer <i>Kollekte: Kirchenbote</i>	
Weltbund	<b>9.30 Uhr - Jubelkonfirmation</b> Pfr. Grell, Posaunenchor <i>Kollekte: Kirche</i>	<b>9 Uhr - FFW Saalenstein</b> Gemeindef. Coppes <i>Kollekte: Lutherischer Weltbund</i>
Bayreuth	<b>9 Uhr</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: Kirchenkreis Bayreuth</i>	
s inde	<b>10.15 Uhr</b> Gemeindef. Coppes <i>Kollekte: Blumenschmuck</i>	<b>9 Uhr</b> Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Kirchenkreis Bayreuth</i>
eitslosen teilen	<b>9 Uhr - mit Abendmahl</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: 1+1 - mit Arbeitslosen teilen</i>	
hl cklenburg	<b>10.15 Uhr</b> Gemeindef. Coppes <i>Kollekte: Kirche in Mecklenburg</i>	<b>9 Uhr - mit Abendmahl</b> Gemeindef. Coppes <i>Kollekte: Kirche in Mecklenburg</i>
gottesdienst s inde	<b>9.30 Uhr - 15 Jahre Historia Köditz</b> Pfr. Grell, Garten Alte Wagnerei <i>Kollekte: Rumänienhilfe</i>	
tätten	<b>10.15 Uhr - Familiengottesdienst</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: Kindertagesstätten</i>	<b>9 Uhr</b> Pfr. Grell <i>Kollekte: Kindertagesstätten</i>
s inde	<b>9 Uhr - mit Abendmahl</b> Gemeindef. Coppes <i>Kollekte: Gemeindearbeit</i>	

## Osterweg Köditz

Die Jugendgruppe der Kirchengemeinde Köditz hat sich entschieden, einen ansprechenden Osterweg durch Köditz zu gestalten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kreisen der Kirchengemeinde. Dieser Osterweg besteht aus einer Vielzahl von Stationen, die Besucherinnen und Besucher dazu einladen, sich mit dem Osterfest auseinanderzusetzen.

Insgesamt gibt es zehn Stationen, die vom Ostersonntag bis zum Sonntag nach Ostern besucht werden können. Jede Station ist mit Plakaten gestaltet, die Gedanken und Impulse zur Osterge-

schichte präsentieren. Zusätzlich erwarten die Besucherinnen und Besucher kleine Aufgaben oder Karten zum Mitnehmen.

Die Stationen sind nicht auf eine bestimmte Reihenfolge festgelegt, sodass sie jeder ganz nach Belieben erkunden kann. Sie sollen als Inspiration dienen und die hoffnungsvolle Botschaft von Ostern erlebbar machen.

Genauere Informationen wird es auf der Homepage der Pfarrei geben: [www.kreuzpunkt4.de](http://www.kreuzpunkt4.de)

## Karfreitag und Ostern

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten am Karfreitag und Ostern ein.

Am Karfreitag feiern wir in allen vier Kirchen am Vormittag einen Gottesdienst zum Todestag Jesu. In einigen Gemeinden wird auch das Abendmahl gefeiert.

Am Ostersonntag finden um 6 Uhr zwei Osternachtsfeiern statt: In der Joditzer Kirche und in der Köditzer St. Leonhardkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst

gibt es in beiden Gemeinden ein Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Am Ostersonntag feiern wir Gottesdienste in allen vier Kirchen. In Köditz laden wir Familien ein zu einem familienfreundlichen Gottesdienst um 10.15 Uhr mit der Feier des Abendmahls, natürlich auch für die Kinder.

Am Ostermontag feiern wir Gottesdienst in der Köditzer St. Leonhardkirche.

## Frühlingskonzert Kreuzkirche

Am Samstag vor Jubilate, dem 20. April findet um 19 Uhr in der Kreuzkirche ein Frühlingskonzert zum Thema „Endlich wieder Mensch sein“ statt. Die Orgel spielt unser Kirchenmusikdirektor Georg Stanek. Dazu hat er die Sopranistin Kristina Szegedi und Silvia Müller engagiert, welche Blockflöte spielt.

Es erklingen Werke von Telemann, Vivaldi, Händel u.a.

Herzliche Einladung!

Dr. Matthias  
Westerhoff



Silvia Müller

## Innenhofkonzert Kreuzkirche

Am Donnerstag, dem 6. Juni 2024 veranstaltet der Kirchenvorstand der Kreuzkirche im Rahmen der „InnenhofKonzerte“ von 19 Uhr bis 21 Uhr einen wunderschönen Konzertabend mit der Band (ja wenn wir das schon wüssten)

an einem hoffentlich lauschigen Sommerabend. Es gibt Bier, Getränke, Cocktails, Bratwürste und Grillkäse mit Gemüse, dazu gute Stimmung. Herzliche Einladung!

## Splash-Jugendgottesdienst in Leupoldsgrün

Splash - der Jugendgottesdienst des Dekanates Hof findet am 14. Juli um 19 Uhr in der Leupoldsgrüner Kirche statt. Er wird von einem Team aus der Region Nord vorbereitet und steht unter der Anleitung unseres Dekanatsjugendreferenten Sebastian Damm.

Jugendliche aus unseren Gemeinden werden mitwirken. Für die musikalische Gestaltung sorgt die Jugendgruppe aus Leupoldsgrün. Herzliche Einladung!

## Jugenddisco Kreuzkirche

19. April, 19.30 bis 22.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche.

## In den Bayerischen Wald

Ausflug des Freundeskreis Kreuzkirche

Fahren Sie mit uns am Samstag, den 31. August 2024 in den Bayerischen Wald und auf den Großen Arber.

- 7 Uhr Abfahrt an der Kreuzkirche  
Fahrt nach Bodenmais, unterwegs Brotzeit
- 11 Uhr Glasdorf Joschka, Glasbläser-Vorführung  
Sitzplätze sind vorhanden  
Danach Gelegenheit zum Erwerb von Glaswaren  
Mittagessen
- 14 Uhr Mit der Gondel auf den Großen Arber  
Freie Zeit auf dem Arber, z.B. in der Gasstätte Gondelbahn
- 16 Uhr Rückfahrt nach Hof  
Ankunft gegen 19.30 Uhr in Hof

Die Kosten für die Fahrt mit Gondel betragen 50,- €. Zur Brotzeit lädt sie der Freundeskreis Kreuzkirche ein.

Bitte melden Sie sich nur dann an, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie auch wirklich mitfahren möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Tag mit uns verbringen und sich bis spätestens 30. Juni 2024 **VERBINDLICH** anmelden.

In der Kreuzkirche wird wieder eine Liste ausgelegt sein. Außerdem können Sie sich über das Pfarramt (Tel. 09281-67343) anmelden.

Die Vorstandschaft des Freundeskreises Kreuzkirche

Es grüßt Sie herzlichst

Silvia Hager



## Kindergottesdienst Leupoldsgrün

In unserem Kindergottesdienst geht es um Geschichten aus dem Leben Jesu und um Gott. Auch Geschichten aus dem alltäglichen Leben kommen bei uns vor und es geht um Gefühle, wie Angst, Sorgen und Freude.

Wir versuchen Gottes Wort anhand von anschaulichen, kurzen Andachten den Kindern zu vermitteln. Mal kommt Besuch vom Hasen, der fragt, warum in der Kirche ein Koffer gepackt wird und warum man ein Buch (Bibel), Getränke, Samen und Brot einpackt.

Die Kinder haben die Bedeutung ihrer Namen erfahren, da in einer Geschichte sich der Junge Joshua beschwert hat, dass alle seinen Namen Joschi doof finden. Aber sein PAPA konnte ihm erklären, dass Gott jeden seiner Kinder bei dem richtigen Namen kennt und weiß, wer er ist. Das hat den Jungen beeindruckt.

In einer anderen Geschichte geht es um Angst und darum, warum man Angst hat und was man dagegen tun kann. Warum heißt es Angsthase, obwohl die Angst kein Hase ist. Dann könnte sie schnell davon hoppeln, wenn wir sie nicht haben wollen.

Dazwischen werden immer wieder Lieder gesungen, die sich die

Kinder aussuchen dürfen. Mittlerweile haben wir auch Instrumente, mit denen der Gesang unterstützt wird, wenn wir gerade keine Gitarristin haben.

Nach der Andacht haben wir immer etwas zu basten oder zu



Foto: Burger

malen für die Kinder vorbereitet. Manchmal gibt es auch was zu Essen, z.B. wenn wir Ostern feiern.

Wir freuen uns auf alle Kinder, gerne auch mit den Eltern, wenn ihr es euch erstmal anschauen wollt. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in der Arche in den oberen Räumen. In den Ferien entfällt der Kigo. In unserer Eltern WhatsApp Gruppe gibt es regelmäßig Informationen. Unsere nächsten Termine stehen auf Seite 44 gleich ganz oben.

Daniela Burger

## Gekrönte Häupter



*Am 3. Advent wurde das neue Leitungsteam der Kindertagesstätte „Sonnenhügel“ in Leupoldsgrün feierlich im Rahmen eines Familiengottesdienstes in sein Amt eingeführt.*

So hat die seit 2015 bisherige stellvertretende Kita-Leitung Katja Kuchenreuther nach 18 Monaten kommissarischer Leitung nun offiziell die Leitung der Evang. Kindertagesstätte übernommen. Antonia Lottes übernimmt die

ständige Stellvertretung. Beide Erzieherinnen legen großen Wert darauf, dass sich alle Mitarbeiter wohlfühlen und ihre eigenen Ideen in die pädagogische Arbeit mit den Kindern einbringen können.

### Wald weg

Tschüss – Nadelwald! In unserem Kindergartenwäldchen wurden alle Nadelbäume gefällt. Die Laubbäume können sich nun ausbreiten und es kann ein toller Laubwald entstehen. Nach und nach soll aus dem ehemaligen Nadelwald ein Spieleparadies für unsere Kinder werden.

### Fasching

Am Freitag, den 9. Februar feierten alle Kinder der Kita gemeinsam eine große Faschingsparty! Mit tollen Kostümen wurde getanzt, gespielt und gelacht. Unsere Eltern brachten uns leckere Speisen und Getränke, welche wir an einem großen Buffet vernaschen konnten. Vielen Dank dafür. Am Rosenmontag ging es hoch her im Kindergarten zum Thema Märchen. Es gab Prinzessinnen, Feen, Rotkäppchen, Drachen, Ritter, Hexen u.v.m. Wir tanzten und feierten ausgelassen und bei den Märchenspielen, „Mumien wickeln“, „Schwanz abtreten“ und „Luftschlangenstaffeln“ kam richtig Stimmung auf!

## „Wuppi“

Bei der Vorschule kommt nun regelmäßig der „Wuppi“ zu Besuch, ein kleiner, niedlicher Außerirdischer, der dringend am Ohrentraining im Kindergarten teilnehmen muss, um seinen Planeten zu retten. Durch seine Anwesenheit sind unsere Kinder nun voll motiviert, dem Wuppi das gute Zuhören beizubringen. So stärkt „Wuppi“ nun mit viel Spaß die phonologische Bewusstheit bei den Kindern.

## Vorschularbeit Zahlenland

Einmal in der Woche besuchen unsere Vorschulkinder das Zahlenland in der Turnhalle. Die Kinder bauen ein Zahlenhaus mit verschiedenen Wohnungen auf. Sie

legen einen Zahlenweg und gelangen in Länder von unterschiedlichen Zahlen. Überall gibt es Entdeckungen und Herausforderungen. Mit einem Malblatt vertiefen die Zahlenlandkinder in ihrer „Zahlenerschule“ was sie gelernt haben.



*Noch ein Termin zum Vormerken:  
Am 4. Mai findet in der Kita unser  
Maifest statt. Alle Familien sind ganz  
herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.*

Antonia Lottes

Fotos: KiTa Leupoldsgrün





Fotos: Kinderhaus Kreuzkirche

## Kinder machen Parlament

Kleine Kinder treffen große Entscheidungen. Bei uns gibt es ein Kinderhausparlament! Regelmäßig kommen die beiden Gruppensprecher aus den einzelnen Gruppen des Kinderhauses zusammen, um über Themen, die den Kindern und den Mitarbeitenden wichtig sind, zu sprechen und gegebenenfalls über Lösungen abzustimmen bzw. eine Entscheidung zu treffen. Dabei kommen sowohl die Kleinsten aus der Krippe, als auch die Größten aus dem Hort zu Wort. Diese

gelebte Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil unseres Konzepts.

### „Ist mein Kind fit für die Schule?“

Diese Frage stellen sich die Eltern des Kinderhauses zusammen mit dem pädagogischen Personal zu unserem Vorschulelternabend. Ziel ist es, die Kinder im Sinne der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bestmöglich auf die Schule vorzubereiten – sowohl von Seiten der KiTa als auch von Zuhause. Dies gelingt, wenn beide Seiten gut zusammenarbeiten

und ein beidseitiger, regelmäßiger Austausch stattfindet.

### Was sonst noch war

„Du spinnst wohl?!“ – In der Adventszeit begleiteten uns die *Fliege Bisy und die Spinne Karl-Heinz*. Sie erlebten verschiedene kleine Abenteuer und vermittelten uns auf eine ganz neue Art und Weise Nächstenliebe. Bis zum Schluss war nicht klar, ob Karl-Heinz die Fliege Bisy nicht doch als Weihnachtsbraten verspeisen würde - denn sie hatten sich zum Fressen gerne. Ein besonderes Highlight war die Adventsfeier in der Kreuzkirche, bei der die Kinder und Familien Bisy und Karl-Heinz live erleben konnten.

Unser Kinderhausjahr 2024 steht unter der *Jahreslosung* „Alles was du tust, geschehe in Liebe!“. Auch wir wollen dieses Jahr ein besonderes Auge auf Nächstenliebe, Freundschaft und Wertschätzung des anderen legen.

Das Motto unseres diesjährigen Faschings lautete: *Kunterbunte Halligalli-Wuselparty!* Die Kinder hatten riesigen Spaß. In zahlreichen, actiongeladenen Räumen gab es viel zu erleben – von Schminken im Schönheitssalon über aufregende Autorennen im Mario-Kart-Raum bis hin zur wilden Luftballon-Luftschlangen-Party in der Kinderdisco war alles dabei. Besonders beeindruckend war für die Kinder der Besuch vom

Pantoleur „Dossi“. Fasziniert verfolgten die Kinder seine Jonglage-Einlagen und halfen ihm begeistert bei seiner Show. Nicht nur unsere Räume waren kunterbunt, auch im Bistro hat uns das Küchenteam mit Donuts, Muffins und leckeren Luftschlangen-Nudeln verwöhnt – für Snacks zwischendurch stand die Candy-Bar zur Verfügung. Ein rundum kunterbunter Tag.

Der romantischste Tag im Jahr - Am 14. Februar war der nächste besondere Tag. Passend zu unserem Jahresthema drehte sich am *Valentinstag* alles um die LIEBE. Wohin man auch sah, überall schwebten rote Herzen und in der Elternecke konnten sich die Kinder als (Braut-)Pärchen fotografieren lassen. Ausklingen ließen wir den Tag mit dem Liebesfilm zum Dahinschmelzen „Susi und Strolch“. Natürlich gab es dann zum Mittagessen Liebes-Spaghetti... Wie romantisch!

Diana Hein

Valentinstag mit  
Kinderhaus-Küchenteam





Fasching in unseren KiTas





# Kinderseite

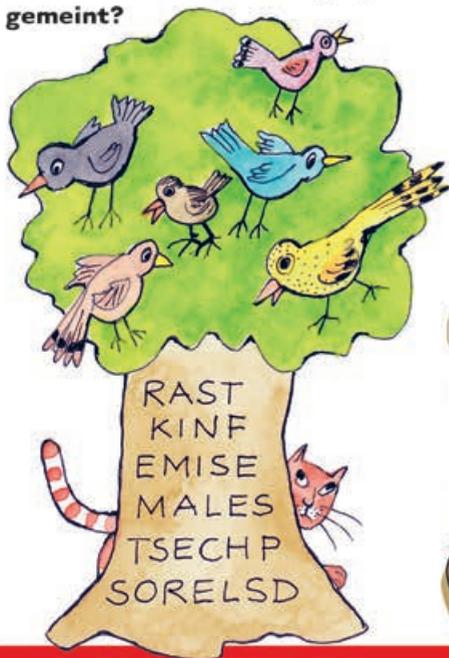
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



**Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?**



RAST  
KINF  
EMISE  
MALES  
TSECHP  
SORELSD

## Schellen-Handschuh

**Du brauchst:** einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

**So geht's:** Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe

auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



**Kindergottesdienst  
Leupoldsgrün**

So, 9.30 Uhr  
Arche

14. April, 28. April,  
12. Mai, 26. Mai,  
9. Juni, 23. Juni,  
14. Juli, 28. Juli

**Kindergottesdienst  
Kreuzkirche**

So, 10.15 Uhr, Kreuzkirche

31. März, 21. April, 9. Juni, 7. Juli

**Ködectives**

Sa, 10 bis 11.30 Uhr

30. März, 13. April, 27. April  
11. Mai, 25. Mai  
8. Juni, 22. Juni  
6. Juli, 20. Juli

**Lebenskreis Köditz**

*Nachmittag für  
Menschen im dritten Lebensalter*  
Di, 15-17 Uhr Blumhardt-Haus

2. April - Israel mit Fam. Gundermann  
7. Mai - Abendmahl mit Pfr. Grell  
4. Juni - Besuch von der Pflegeleitstelle  
2. Juli - Ausflug nach Mödlareuth

**Miteinander in Joditz**

Mi, 14 Uhr  
Gemeindehaus

17. April - Filmvortrag Erich Ziegler  
15. Mai - Ausflug nach Lichtenberg  
19. Juni - Ausflug zum Untreusee  
17. Juli - Spielenachmittag

**Seniorenkreis**

Do, 14.30 bis 16.30 Uhr  
Gemeindsaal Kreuzkirche

28. März - Tischabendmahlsfeier  
11. April  
16. Mai  
13. Juni  
11. Juli - im Kinderhaus, 14-16 Uhr

**Bibelstunde der Landeskirchl.  
Gemeinschaft**

Di, 15.30 Uhr  
Leupoldsgrün, Arche

9. April, 23. April,  
7. Mai, 21. Mai,  
4. Juni, 18. Juni,  
2. Juli, 16. Juli, 30. Juli

**Frauenkreis Köditz**

Di, 20.00 Uhr, Blumhardt-Haus

16. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli

## Regelmäßige Kreise

### Sonntag

- 9.30 Kindergottesdienst Leupoldsgrün, Arche (14-tägig)
- 10.15 Kindergottesdienst, Kreuzkirche (monatl.)
- 18.30 Jugendtreff, Blumhardthaus Köditz

### Montag

- 15.30 Kinderstunde, Gemeindehaus Joditz
- 15.30 Jungschar, Gemeindehaus Joditz
- 20.00 Posaunenchor Leupoldsgrün, Arche
- 20.00 Offener Gebetskreis im Blumhardthaus Köditz (4. Montag im Monat)

### Dienstag

- 15.00 Lebenskreis, Blumhardthaus Köditz (monatlich)
- 15.00 Kleinkindertreff Schäfchen, Blumhardthaus Köditz (14-tägig)
- 15.30 Gemeinschaftsstunde LKG Leupoldsgrün, Arche (14-tägig)
- 19.30 Jugendgruppe Kernggäng, Gemeindehaus Joditz
- 19.30 Hauskreis II Köditz (14-tägig)
- 20.00 Treffpunkt - Der Frauenkreis, Blumhardthaus Köditz (monatlich)

### Mittwoch

- 9.30 Krabbelgruppe Lämmchen, Blumhardthaus Köditz
- 14.00 Miteinander in Joditz, Gemeindehaus (monatlich)
- 19.00 Jugendkreis Leupoldsgrün, Arche
- 19.30 Posaunenchor Köditz, Blumhardthaus Köditz

### Donnerstag

- 14.30 Seniorenkreis, Gemeindesaal Kreuzkirche (monatlich)
- 19.30 Posaunenchor Joditz, Gemeindehaus Joditz

### Freitag

- 15.00 Konfirmandenkurs (an wechselnden Orten)
- 16.30 Buben- und Mädchenjungschar Leupoldsgrün, Arche
- 19.30 Hauskreis I Köditz (monatlich)

### Samstag

- 10.00 Ködetectives - Kindergruppe, Blumhardthaus Köditz (14-tägig)

## Termine

Elternnachmittag Kinderhaus Kreuzkirche	16. April, 15 bis 16.30 Uhr
Vater-Kind-Wochenende Kinderhaus Kreuzkirche	19. bis 21. April 2024
Frühlingskonzert Kreuzkirche	20. April, 19 Uhr
Maifest KiTa Leupoldsgrün	4. Mai
Kinderhaus Kreuzkirche Schließtage	9. und 10. Mai; 30. und 31. Mai
Elternabend Konfirmandenkurs 2024/25	12. Juni, 19 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche
Neuer Konfirmandenkurs startet am	21. Juni, 15-16.30 Uhr in der Kreuzkirche
Gemeindefest Kreuzkirche	30. Juni, ab 11 Uhr
Mitarbeiterfeier Leupoldsgrün	14. Juli, ab 10.15 Uhr
Splash-Jugendgottesdienst	14. Juli, 19 Uhr in Leupoldsgrün
Mitarbeitergrillfeier Köditz	19. Juli, ab 19 Uhr
Volksfestgottesdienst	28. Juli, 11.30 Uhr
Gottesdienst Kalkofen	8. September
Kirchenvorstandswahl	20. Oktober 2024

## So erreichen Sie uns!

**Gemeinsames Pfarramt:** Jahnstr. 67, 95030 Hof, Tel. 09281/67343,  
pfarramt@kreuzpunkt4.de  
www.kreuzpunkt4.de

**Bürozeiten:** Mo-Fr. 8.30- 12 Uhr, Di/Do. 14-17 Uhr  
Susanne Wolf, Amanda Tröger, Christa Mergner  
Büro Kreuzkirche geöffnet: **Mo/Do/Fr 8.30 - 12.00 Uhr** (Tel. 67343)  
Büro Köditz geöffnet: **Di/Mi 8:30 - 12.00 Uhr** (Tel. 66427)  
Büro Joditz geöffnet: **Do 9-12 Uhr** (Tel. 09295/370)  
Büro Leupoldsgrün geöffnet: **Di/Do 14-17 Uhr**, (Tel. 09292/6618)

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hof-Kreuzkirche**

**Anschrift:** Jahnstr. 67, 95030 Hof  
**Pfarrer:** Dr. Matthias Westerhoff, Tel. 09281/67343  
matthias.westerhoff@elkb.de  
**Hausmeister/Mesner:** Mario Lowak / Matthias Schmitt - *über das Pfarrbüro*  
**Vertrauensmann:** Stefan Gebhardt, Tel. 09281/62780  
**Bankverbindung:** IBAN: DE62 7805 0000 0380 1905 87

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leupoldsgrün**

**Anschrift:** Kirchplatz 1, 95191 Leupoldsgrün  
**Gemeindereferentin:** Anita Coppes, Tel. 0151-29187635, anita.coppes@elkb.de  
**Bankverbindung:** IBAN: DE40 7706 9870 0000 6108 95

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Köditz**

**Anschrift:** Bergstr. 4, 95189 Köditz  
**Pfarrer:** Michael Grell, Tel. 09281/66427, michael.grell@elkb.de  
**Mesnerin:** Annelie Wilfert, Hauptstr. 11, Tel. 09281/67045  
**Vertrauensfrau:** Michaela Wilfert, Tel. 0171/2622370, michaela.wilfert@elkb.de  
**Bankverbindung:** IBAN: DE43 7806 0896 0002 8149 35

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Joditz**

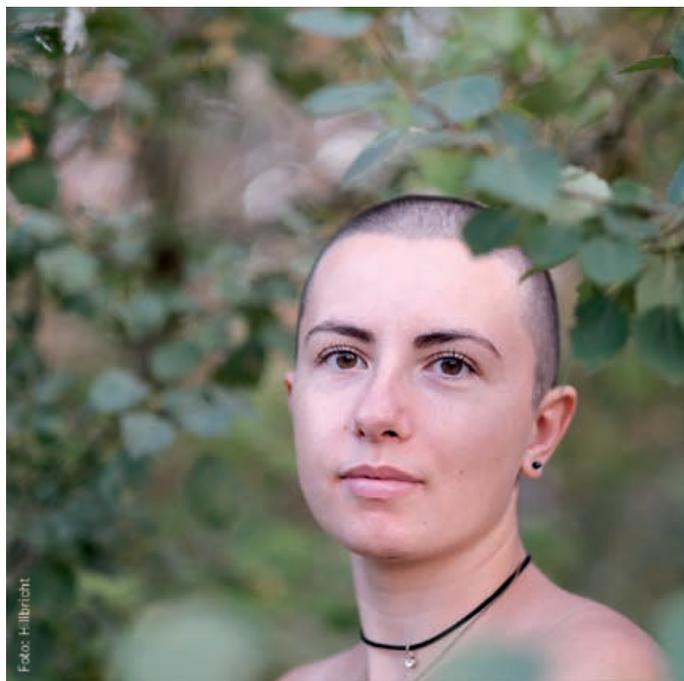
**Anschrift:** Jean-Paul-Gasse 1, 95189 Köditz  
**Gemeindereferentin:** Anita Coppes, Tel. 0151-29187635, anita.coppes@elkb.de  
**Vertrauensfrau:** Karin Hertkorn, Tel. 09281/63217  
**Bankverbindung:** IBAN: DE31 7806 0896 0000 2417 41

### **Kinderhaus Kreuzkirche**

**Anschrift:** Fröbelstr. 1, 95030 Hof, Tel. 09281-67447  
**Leitung:** Diana Hein, kinderhaus@kreuzkirche-hof.de  
www.kinderhaus-kreuzkirche.e-kita.de

### **Kindertagesstätte Sonnenhügel - Leupoldsgrün**

**Anschrift:** Am Hohen Stein 10, 95191 Leupoldsgrün, Tel. 09292-6232  
**Leitung:** Katja Kuchenreuther, kita.leupoldsgrün@elkb.de  
www.kindergarten-leupoldsgrün.de



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

## INS LEBEN GEPRÄGT

Das Abitur war geschafft, nun waren die Tage leer. Manchmal hatte ich auf die Schule geschimpft, doch jetzt fiel mir der Abschied schwer. Auch wusste ich noch nicht, was ich werden wollte. Eine so weitreichende Entscheidung zu treffen: Dazu fühlte ich mich kaum in der Lage. Dennoch: Die Lücken im Kalender wollte ich nutzen, so machte ich mit einigen Freund:innen eine Reise, die uns auch in eine kleine Fachwerkstadt führte. Dort teilten wir uns auf, jede und jeder hatte Zeit für das, was ihn oder sie interessierte. Ich ging etwas ziellos durch die Gassen und fragte mich, wie mein Leben weitergehen würde. Nebenbei betrachtete ich die Fachwerkhäuser. Da fiel mein Blick auf einen dicken Balken, der einen First trug. Ein Bibelvers war dort eingeschnitten: „Es sollen wohl Berge wei-

chen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“ Uralte Worte, und doch in diesem Moment wie für mich und meine Zukunft gemacht. Etwas in mir löste sich, meine Schritte fühlten sich leichter an und Freude machte sich in mir breit. Jahrhunderte zuvor hatten Menschen die Worte in diesen Balken geschnitten. Und mehr als tausend Jahre zuvor hatte jemand sie niedergeschrieben. Menschen, die längst nicht mehr lebten, hatten Auskunft gegeben über die Hoffnung, die sie erfüllte und durchs Leben trug, und hatten sie weitergereicht durch die Zeiten. Und nun prägten sie diese Hoffnung mir ins Gedächtnis und ins Leben.

TINA WILLMS



## Konfirmandenfreizeit kreuz.4



Christus ist auferstanden von den Toten.  
Er hat den Tod durch den Tod überwunden  
und denen, die im Grabe sind,  
das Leben geschenkt.

Christus  
ist auferstanden!  
Er ist wahrhaftig auferstanden!  
Halleluja!

AUS DEM ORTHODOXEN OSTERGOTTESDIENST

